«Gott ist am Werk»

Mackenzie Mauzy über Stürme mitten im Leben

MacKenzie Mauzy
Quelle: Instagram

Oft sind es Prüfungen im Leben, in denen Gottes Wirken sichtbar wird: Schauspielerin Mackenzie Mauzy erlebte Gottes Treue gerade in schwierigen Situationen.

Schauspielerin Mackenzie Mauzy – bekannt als Rapunzel im Disney-Film «Into the Woods» – sprach kürzlich darüber, wie man lernt, sich inmitten von Herausforderungen zurechtzufinden und zu erkennen, wer man ist.

Die Erkenntnis dazu gewann sie nach den Dreharbeiten zu ihrem neuesten Streifen «Sun Moon». Dieser Film feierte eingangs Mai seine Premiere auf der christlichen Streaming-Plattform Pure Flix (wo beispielsweise Gloria Gaynor kürzlich als Filmärztin zu sehen war).

«Sun Moon» erzählt die Geschichte der von Mauzy gespielten Kelsey, die in Taiwan Missionarin wird, nachdem ihr Leben aus den Fugen geraten war, als ihr Verlobter sie vor dem Traualtar verliess.

Gott wirkt in härtesten Zeiten

«Man ist an einem Tiefpunkt angelangt und muss herausfinden, wer man auf der anderen Seite [des Tiefpunktes] ist und was man will. Man muss sogar seine Beziehung zu Gott neu definieren», erklärt Mackenzie Mauzy.

«Es ist eine kraftvolle Geschichte und eine Reise, bei der man erkennt, dass Gott wirkt; selbst in den härtesten Zeiten deines Lebens», ermutigt die Schauspielerin. «Das klingt wie ein Klischee oder abgedroschen, wenn jemand das sagt – bis man es selbst erlebt und dann zurückblickt.»

Eigene Vorstellung beiseite lassen

Alle Menschen werden im Laufe ihres Lebens mit Prüfungen konfrontiert. Diese werden auch in der Heiligen Schrift wiederholt angesprochen. Etwa in Jakobus, Kapitel 1, Verse 2-3: «Liebe Brüder und Schwestern! Betrachtet es als besonderen Grund zur Freude, wenn euer Glaube immer wieder hart auf die Probe gestellt wird. Ihr wisst doch, dass er durch solche Bewährungsproben fest und unerschütterlich wird.»

Um die Art von «Freude» zu finden, auf die sich Jakobus bezieht, müssen die Menschen ihre Vorstellungen davon, wie das Leben aussehen sollte, beiseitelassen, so Mauzy.

Kein Klischee

«Meine Erwartungen, wie das Leben aussehen sollte, haben mich letztendlich eingeschränkt. Ich denke, sie haben mir den Blick auf alles versperrt, wie mein Leben sein könnte oder was es bereits war», so die 34-Jährige. «Und manchmal geschieht es in – oder durch – schwierige Zeiten, dass wir eine neue Perspektive einnehmen.»

Sie glaube, dass Gott durch all diese Prüfungen auf eine Weise wirkt, die so viel grösser ist, als man es sich selbst hätte vorstellen können. «Diese Dinge können

klischeehaft klingen. Doch ich bin dankbar dafür. Wir alle machen schwierige Zeiten durch, und es ist wichtig, dass wir uns aneinander anlehnen können und die Geschichten der anderen kennen.»

Alles umsonst?

Mackenzie Mauzy räumte ein, dass sie an mehreren Punkten in ihrem Leben das Gefühl gehabt habe, dass alle – privat oder beruflich – umsonst gewesen ist. In diesen Momenten habe sie die Kontrolle losgelassen, «und immer wieder hat Gott dann etwas getan, das meine Vorstellungskraft übersteigt».

Ihre Rolle in «Sun Moon» dient nun als Erinnerung daran, dass der Schmerz in diesem Leben einen Sinn hat. Sie hoffe, dass der Film «Menschen, die eine schwere Zeit durchmachen oder durchgemacht haben, ermutigt und als Erinnerung daran dient, wie Gott auf eine Art und Weise durch sie hindurch wirken kann. Und dass man Dinge sieht, die man sonst vielleicht nicht gesehen hätte, wenn man nicht herausgefordert worden wäre.»

Zum Thema:
Glauben entdecken
Hope Bonarcher: «Ich war das Aushängeschild der Sünde»
Tiffany Espensen: «Spider-Man»-Schauspielerin veröffentlicht Gebet
Von «Jesus Revolution»-Machern: Hilary Swank bald in glaubensbasiertem Film

Datum: 17.05.2023
Autor: Tré Goins-Phillips / Daniel Gerber
Quelle: CBN / gekürzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags
Christen in der Gesellschaft